
Nicolai Riesterer: Exposé zum Vortrag: „Städtebau der Römer“

Termin: Freitag 30.05.08; Dauer: ca. 38 Min.

Methodik:

Ich schreibe eine Gliederung meines Vortrages an die Tafel. Anschließend werde ich anhand einer Powerpoint-Präsentation mit Beispielen und vielen Bildern erörtern, inwiefern die Römer ihre Städte erbaut und geplant haben. Dabei werde ich nicht nur auf die äußere Gestalt der Städte eingehen, sondern auch bekannte Bauwerke und die Infrastruktur erwähnen. Ich versuche möglichst frei zu sprechen, wobei mir Karteikarten mit Stichwörtern als Hilfe dienen werden.

Planung der Inhalte (Ziele/ Einleitung):

Ich möchte zunächst mit einem historischen Rückblick vor der Zeit des römischen Reiches beginnen, um die spätere römische Entwicklung verständlicher zu machen. Anschließend komme ich auf den Aufbau und die Planung der Römerstädte zu sprechen, das sog. Stadtbild und wie dieses entstand. Besondere Merkmale, Bauwerke und Hilfsmittel zum Bauen einer Stadt bleiben hierbei nicht unerwähnt. Zuletzt gehe ich dann noch auf einige bekannte Architekten und wichtige bzw. typische römische Städte ein. Mein Ziel ist es, den Hörern ein möglichst komplettes Bild über die Planung römischer Städte zu vermitteln, wobei ich hierbei, aufgrund der knapp bemessenen Zeit, komplexe Inhalte, wie z. B. die Urbanisierung damaliger Städte nur am Rande erwähnen möchte, da dies den Rahmen dieser Arbeit sprengen würde.

1. Historischer Hintergrund römischer Städte (Einflüsse) (10 Min.):

- Erste röm. Stadt (Rom) mit Bild
- Gründe für die Landflucht der ländlichen Bevölkerung in die Stadt
- Vermischung vorhandener Baustile (etruskisch, altitalisch, griechisch)
- Epochen (Römische Republik, Kaiserreich)
- Wie aus Militärlagern Städte wurden (Beispiel mit Bild: Mainz)

2. Aufbau und Planung (Stadtbild) (10 Min.):

- Von der unkontrolliert wachsenden Stadt zur geplanten Stadt mit Infrastruktur (z. B. Rom)
- Wie sahen römische Städte aus und wie wurden sie geplant (Grundriss, Achsen, Tore, ...) mit Bildern

- Welche Gründe führten zu einer speziellen römischen Stadtplanung (Erörterung mit einem bildlichen Beispiel eines Militärlagers und späteren Bezug auf die röm. Städte), z. B. Schutz vor Feinden, innere Sicherheit,...

3. Besondere Merkmale (5 Min.):

- Welche Besonderheiten entstanden durch die Baukunst der Römer (Straßen, Aquädukte, Wasserleitungen, Heizung) in Text und Bildern

- Bezug auf die heutige Zeit

4. Hilfsmittel/ Bautechnik (3 min.):

- Welche nützlichen Werkzeuge und Hilfsmittel kannten die Römer zur Erbauung ihrer Städte? (Beispiele: Kran, Materialien, Werkzeuge) mit Bildern

5. Bekannte Architekten (3 Min):

- Hier werden einige wenige bekannte Architekten und deren Werke genannt (z. B. Vitruv - De Architectura)

6. Wichtige Städte (4 Min.):

- Einige Beispiele uns heute noch bekannter Städte, die seit dem römischen Reich bestehen (Bilder), z.B. Mainz, Regensburg, Köln, Rom, Konstantinopel,...

7. Zusammenfassung (2 Min.):

Im Wesentlichen wie in der Einleitung und abermaliger Bezug auf die Auswirkungen von damals auf unsere heutige Zeit.